Ressort: Politik

Riethmüller freut sich. Macron und Merkel als Zugpferde für die Buchmesse.

Eröffnung der 69. Frankfurter Buchmesse

Frankfurt Main, 12.10.2017, 22:37 Uhr

GDN - (Foto: von links . Buchmesse-Dirk. Juergen Boos links Macron Merkel Mitte Riethmüller Börsenver. d. Dt.Buchhandels Kulturmin. Grütters und Nyssen OB Ffm. Feldmann) Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2017 mit großer politischer Prominenz. Die große und kleine Show auf dem “Roten Teppich“

Die 69. Frankfurter Buchmesse ist am Dienstag offiziell eröffnet worden Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron betonten in ihren Ansprachen bei der Eröffnungsfeier, wie sehr die Kultur beide Länder verbinde - trotz aller Kontroversen und Kriege. Frankreich ist diesmal Gastland der weltgrößten Fachmesse, zu der mehr als 7.150 Aussteller aus 106 Ländern erwartet werden. "Europa ist nichts ohne Kultur", sagte Macron und forderte in seiner Rede mehr europäischen Austausch für Studenten und Auszubildende und weiter: “Bücher seien die besten Waffen gegen jene, die versuchten, Mauern zwischen Menschen zu bauen und Fanatismus zu schüren“.

"In der Literatur spiegelt sich die Seele unserer freiheitlich verfassten Gesellschaft wider, in der die Freiheit des Geistes und der Meinungsäußerung einher geht mit politischer Freiheit", sagte Bundeskanzlerin Merkel. Sie erinnerte an ihre eigene Erfahrung in der DDR: "Einmal erlebt zu haben, dass man nicht jedes Buch lesen kann, das man lesen möchte, bringt einen dazu dafür kämpfen, dass alle Leute alle Bücher lesen können, die sie lesen möchten."

Zum Messeauftakt forderte die deutsche Buchbranche von der künftigen Bundesregierung mehr Einsatz für eine unabhängige und lebendige Verlagslandschaft. "Es geht um nichts Geringeres als die Qualität der Bildung", sagte der Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Heinrich Riethmüller. Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Spannungen, politischer Verunsicherung und Fake-News seien Verlage und Buchhandlungen Garanten für Verständigung, gesicherte Informationen und Meinungsvielfalt.

Eine echte Bereicherung im Kulturaustausch war die Begegnung von Frau Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters und ihrer, von Macron neu eingesetzten Amtskollegin Kulturministerin von Frankreich Françoise Nyssen. Mit Françoise Nyssen hat der neue französische Präsident Emmanuel Macron eine Frau zur Kulturministerin ernannt, die an der Spitze eines der renommiertesten Verlagshäuser stand. Frankreichs Presse und Kulturszene sind begeistert: Endlich eine wahre Kulturministerin lautet die einheitliche Meinung. (Weitere Fotos unter Fotogalerie)

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95962/riethmueller-freut-sich-macron-und-merkel-als-zugpferde-fuer-die-buchmesse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com